

Stuttgart, 24.06.2019

Reinigung und Inspektion von Großkanälen

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	16.07.2019 18.07.2019

Beschlussantrag

1. Der Vergabe des Auftrags zur Reinigung und Inspektion von Großkanälen in Bad Cannstatt im Jahr 2019 an die Firma Dorr GmbH aus 87600 Kaufbeuren wird zugestimmt.
2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 658.162,82 EUR brutto wird im Erfolgsplan 2018/2019 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart gedeckt.

Begründung

Allgemeines

Gemäß der Eigenkontrollverordnung Baden-Württemberg sind Abwasserkanäle regelmäßig (alle 10 Jahre) auf ihren Zustand zu überprüfen. Bei Großprofilen wurde das bis vor 5 Jahren vom Kanalbetrieb durch Begehung und Fotoaufnahmen von Schadstellen sowie einer Vermessung mittels Maßband gemacht. Diese Vorgehensweise entspricht jedoch nicht mehr den aktuellen technischen Regeln (gesamtheitliche Videodokumentation mit Vermessung) und kann daher nicht mehr als Grundlage für eine fachlich fundierte Zustandserfassung herangezogen werden.

Deshalb wurde die Reinigung und Inspektion mittels TV Inspektionskamera inklusive Vermessung von circa 15 km Großprofilen (>1800 mm) öffentlich im VgV Verfahren ausgeschrieben. Die Erfahrungen aus diesem Projekt werden in weitere Ausschreibungen für die Reinigung und Inspektion von Großprofilen einfließen, da bis 2021 noch weitere circa 55 km Großkanal systematisch inspiziert werden sollen.

Es gingen zwei Angebote ein, die Wertung erfolgt in 4 Stufen:

1. Wertungsstufe

Formelle Kriterien

Die Angebote der von beiden Bietern sind form- und fristgerecht eingereicht worden. Sie wurden vom SES Kanalbetrieb auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft.

2. Wertungsstufe

Eignungsprüfung

Die geforderten Erklärungen und Nachweise in Bezug auf Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde wurden von beiden Bietern vollständig erbracht.

3. Wertungsstufe

Preisprüfung

Die Preisprüfung ergab keine Auffälligkeiten und die angebotenen Preise sind angemessen. Bei den Angebotspreisen handelt es sich um marktübliche Preise nach § 4 VO PR Nr. 30/53. Der von der SES Kanalbetrieb vorab erfolgte Schätzung des Preises hat sich im Nachhinein als zu knapp dargestellt und daher kann der Preis der Firma Dorr GmbH als angemessen bewertet werden.

4. Wertungsstufe

Wirtschaftlichkeit

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wurden die Einhaltung der Leistungsbeschreibung sowie der Preis zugrunde gelegt. Alleiniges Zuschlagskriterium war der Preis mit 100 %.

Anhand der bekannt gemachten Bedingungen hat die Firma Dorr GmbH ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

Das Angebot der Firma Hofele GmbH lag mit 1.158.000,00 EUR deutlich über dem günstigsten Angebot.

Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zu zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c) zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

Finanzielle Auswirkungen

Der finanzielle Gesamtaufwand beträgt für die Vertragslaufzeit September bis Dezember 2019 660.000,00 EUR. Diese sind im Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (SES) im Erfolgsplan Kostenart 54750 und Kostenstelle 68180 gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen

-

<Anlagen>